



**Lebenshilfe**  
Kreisvereinigung Euskirchen e.V.

# Chronik der Lebenshilfe

## im Kreis Euskirchen

### 1966 – 2016



**1965** In Euskirchen wird am 14.9. 'Haus Lebenshilfe für den Landkreis Euskirchen e.V.' gegründet, [Peter Rijntjes, Dr. Hans Verbeek u.a.]. Der Verein war Träger der 'Tagesbildungsstätte für geistig behinderte Kinder und Jugendliche', die am 1.1.72 Sonderschule des Kreises wurde und heute 'Hans-Verbeek-Schule' heißt.

**1966** Für den Kreis Schleiden wird am 7.2. in Kall die 'Lebenshilfe für das geistig behinderte Kind e.V.' gegründet. [Ingeborg Molinari, Peter Krupp, Peter Zimmers]



**Frühförderung 2010**

**1967** Mit dem Beginn des neuen Schuljahres wird in Nordrhein-Westfalen für geistig Behinderte ab dem 6. Le-

bensjahr die allgemeine Schulpflicht eingeführt.

**1968** Der Caritasverband des Bistums Aachen gründet am 1.2. eine Tagesbildungsstätte für Kinder und Jugendliche im ehemaligen St.-Antonius-Hospital Schleiden.

**1969** Beginn der Frühbetreuung mit Elternbesuchen durch Barbara Hannig. - Im Kurparkrestaurant Gemünd gemeinsamer Basar von Lebenshilfe und Tagesstätte.

**1970** Im April wird in Gemünd, Alte Bahnhofstraße 15, die erste Geschäftsstelle der 'Lebenshilfe Kreisverein Schleiden' eingerichtet. [GF Dorothea Hohn, Kall-Anstois]

**1971** Die belgische Garnison Vogelsang übernimmt Patenschaft der Tagesbildungsstätte Schleiden, überträgt sie später auf die 'St.-Nikolaus-Schule' in Kall (s.1976).

**1972** Am 1.1. Neugliederung der Kreise: SLE wird EU. Erweiterung der LH Schleiden zur "Lebenshilfe für geistig Behinderte Kreisvereinigung Euskirchen e.V."

**1973** Das Offizierskorps auf Burg Vogelsang organisiert in Westende (B) Freizeit mit 55 behinderten Kindern. [Kommandant: Victor Petrus Josef Neels]

**1974** In Zülpich-Bürvenich beginnt der Landesverband der LH Nordrhein-Westfalen Eingliederungsmaßnahmen für Menschen mit Behinderung. [GF Willy Emmerich]

**1975** Die Lebenshilfe Kreisvereinigung beteiligt sich an der Gründung der Werkstatt GmbH und am 1.10. wird im ehemaligen Schulgebäude Zülpich-Dürscheven mit 30 Mitarbeitern die erste 'Werkstatt für Behinderte' (heute Werkstatt für Menschen mit Behinderung – WfbM) im Kreis eröffnet.

**1976** Caritas-Tagesbildungsstätte Schleiden

den wird am 1.8. Sonderschule des Kreises EU. Die 'Werkgruppe' wird in die 'Werkstatt für Behinderte' integriert.

**1977** Nach Angaben der Bundesvereinigung Lebenshilfe gab es in diesem Jahr 133 Wohnstätten. Im Vergleich: 1968 erst 6, 1978 waren es 200 und 1982 schon 328.



**Team Frühförderung 2015**

**1978** Kauf des ersten PKW zur (Auto-) mobilen Frühförderung behinderter oder von Behinderung bedrohter Kinder im Kreis. - [GF ab 1.2. Hubert Müller, Euskirchen]

**1979** Die Lebenshilfe-Geschäftsstelle Euskirchen zieht von der Frauenberger Straße 12 in die Mühlenstraße 5-7 um. - [GF ab 19.7. Erika Bossbach, Rheinbach]

**1980** Anita Mones und Philipp Kreischgauer führen mit Basteln, Feiern und Fahrten gemeinsame Freizeitgestaltungen für Behinderte und Nichtbehinderte durch.

**1981** Am 9.9. Eröffnung einer Frühförderstelle der Lebenshilfe im Caritas-Kindergarten in Kall-Sötenich, um Eltern im *Südkreis* entgegen zu kommen. - Paul Helmut Hannig (Schleiden) wird 1. Vorsitzender, 2. Vorsitzender ist Peter Lutsch (Kall).

**1982** In Zülpich-Ülpenich wird am 23.1. der Neubau der WfB eingeweiht, sie hat 150 Werkstattplätze. Nach mehreren Erweiterungen arbeiten hier (i.J. 2016) 360 Menschen mit Handicap - [GF ab 1.9. Wilhelm Stein, BAM]

**1983** Der Vorstand der Lebenshilfe beschließt am 4.2. *“grundsätzlich die Errichtung eines Wohnheimes für Behinderte im Südtel des Kreises Euskirchen”* (vgl.1977).

**1984** ‘Gründervater’ Peter Krupp (1909 -1985), Maler-

meister in Gemünd, erhält am 23.10. in der Werkstatt Ülpenich das Bundesverdienstkreuz.

**1985** Die WfbM beginnt mit 80 Plätzen Holzarbeiten in einem erworbenen Industriegebäude in Nettersheim-Zingsheim. 2016 sind es nach Erweiterungen 300 Arbeitsplätze.

**1986** Am 19.3. sammelt der Vorstand im Angela-Fey-Haus der Lebenshilfe Bonn nützliche Hinweise für den geplanten Bau einer Wohnstätte in Kall.

**1987** Mitgliederversammlung 27.6., Protokoll: *“Zum Thema ‘Integration der Behinderten’ fand ein Streitgespräch des Vorstands unter Beteiligung der Anwesenden statt.”*

**1988** Richtfest an der Hans-Verbeek-Schule am 3.11. in Euskirchen, Im Auel.

**1989** Die WfbM wird umbenannt in ‘NEW Nordeifelwerkstätten gemeinnützige GmbH’.

**1990** Am 31.10. erfolgt in Kall, Zinnstraße 13, der erste Spatenstich für die Wohnstätte.

**1991** In EU-Kuchenheim wird ein Grundstück für eine neue NEW-Betriebsstätte erworben, nach Erweiterungen arbeiten hier (i.J. 2016) 310 Menschen mit seelischer Behinderung.

**1992** Ab dem 1.9. ziehen nach und nach 48 Bewohner/innen, 19 - 58 Jahre alt, in die fertig gestellte Wohnstätte Kall ein. Heimleiter ist Helmut Latz.



**Wohnstätte Kall**

**1993** Der langjährige 1. Vorsitzende Paul Helmut Hannig, Gemünd-Malsbenden, erhält am 13.9. in der Wohnstätte Kall das Bundesverdienstkreuz.

**1994** Läufer und Schwimmer der Wohnstätte Kall gewinnen Preise und Medaillen bei überregionalen Wettbewerben. Trainer ist der stellv. Heimleiter Karl-Heinz Spohr. - Leo Gehrt (Blankenheim) wird zum 1. Vorsitzenden gewählt, Paul Helmut Hannig übernimmt den 2. Vorsitz.

**1995** Auf Elterninitiative wird in Kall zur Förderung im Freizeitbereich der "Club '96 - Freizeit mit Behinderten" gegründet [Hans Blaeser, Erwin Karlein u.a.]. In Kall eröffnen die Nordeifelwerkstätten einen vierten Standort (110 Arbeitsplätze, Stand 2016).

**1996** Im Januar ziehen in Kall sechs Bewohner/innen in eine Außenwohngruppe um. - Am 24.2. wird im Bürgerhaus Euskirchen "30 Jahre Lebenshilfe Euskirchen" gefeiert.



**Außenwohngruppe Kall**

**1997** 1. Wahl zum Betriebsrat. - Der Bundesvereinigung folgend ändern wir den Namen in: „Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Kreisvereinigung Euskirchen e.V.“

**1998** Der 15.3. ist 'Tag der Offenen Tür': 20 Jahre Frühförderung und Beratung durch die Lebenshilfe Euskirchen; das Team: G. Walber-Ahlfeld, M. Schwaab, G. Keul.

**1999** Am 1. Mai startet der 2. 'Kaller Straßenlauf' zu Gunsten der LH-Wohnstätte Kall. (Der 'Kaller Straßenlauf' findet seit 1998 jährlich als Meisterschaftslauf statt).

**2000** Auf Initiative und mit Hilfe von 'Miteinander-Füreinander e.V.' baut die Lebenshilfe EU in Weilerswist Groß-Vernich, Zum Sportzentrum 9, eine weitere Wohnstätte.

**2001** Seit dem Jahreswechsel 00/01 ist auch unsere Lebenshilfe im Internet vertreten: [www.Lebenshilfe-Euskirchen.de](http://www.Lebenshilfe-Euskirchen.de) . - [GF ab 1.10.

Bernd Milz, Marmagen; VL Regina Baumgärtner]

**2002** Am 1.2. ziehen die ersten von 24 teils schwer und mehrfach behinderten Bewohner/-innen in die Wohnstätte Weilerswist ein. Wohnstättenleiterin ist Heidi Kunen. - Am 1.9. feiert die Lebenshilfe-Wohnstätte Kall ihr 10jähriges Bestehen, 4 Bewohner ziehen am 1.11. in die neue Außenwohngruppe in der Karolingerstr. 9 in Kall ein.



**Wohnstätte Weilerswist**

**2003** ist "Europäisches Jahr der Menschen mit Behinderungen". - 19.7. LH-Aktionstag in Nettersheim. - 20.10. Anerkennung der "Stiftung Lebenshilfe Kreis Euskirchen"- Michaela Fischer (Zülpich) wird 1. Vorsitzende, Leo Gehrt übernimmt den 2. Vorsitz.



**2004** Am 17.7. LH-Begegnungstag am Rheinischen Industriemuseum in Kuchenheim. - Am 1.10. Start der Koordinierungs-, Kontakt- und Beratungsstelle (KoKoBe) für den Kreis EU, in Trägerkooperation mit dem Gehörlosenheim Euskirchen-Stotzheim.



**Ambulant betreutes Wohnen Kall**

**2005** Am 1.1. Trägerschaft des Arbeitskreises "Gemeinsam Wohnen e.V." übernommen, Wohnstätte für 15 Menschen mit Behinderung in Euskirchen, Wohnstättenleiterin ist Petra Recktenwald-Kunz. – Gründung des Fachdienstes "Ambulant Betreutes Wohnen" und Errichtung eines Doppelhauses für 8 Menschen mit Behinderung in Kall, Am Haselbusch 6 u. 6a. - Am

24.5. "Lebenshilferat" gegründet.

**2006** 10.6. in der Bürgerhalle Kall: Feier "40 Jahre Lebenshilfe Euskirchen e.V." - Am 10.9. Hauptrundenspiel der FUSSBALL WM 2006 der Menschen mit Behinderung in EU. -LH- Landesdelegiertenversammlung 2006 tagt am 4.11. im City-Forum Euskirchen. - Wolfgang Gläser (Mechernich) wird zum 2. Vorsitzenden der LH KV EU gewählt. Mit Herrn Thorsten Kuipers wurde erstmals ein Selbstvertreter der Menschen mit Behinderung in den Vorstand gewählt. - Aufgrund ihrer besonderen Verdienste wurden Leo Gehrt und Paul-Helmut Hannig zu Ehrenvorsitzenden gewählt.

**2007** Gründung der Projektinitiative „EU-integrativ“ zur Förderung integrativer Freizeit- und Bildungsmaßnahmen im Kreis Euskirchen mit kreisweiten Kooperationspartnern. - Erster „Tag der Begegnung“ am 9. September, DRK-Zentrum Euskirchen. - Grundstückserwerb in der Schallenbergstraße in Kuchenheim für ein ambulant betreutes Wohnprojekt. – Integratives Sportfest „Fit & Fun“ mit Sportfreunde 69 Marmagen/Nettersheim.



**Ambulant betreutes Wohnen  
Kuchenheim**

**2008** 01.06.2008, Feier 25 Jahre Wohnstätte Euskirchen und 30 Jahre Frühförder- und Beratungsstelle. – Grundstückserwerb in der Hindenburgstraße Kall für ein ambulant betreutes Wohnprojekt mit geplantem Freizeit- und Begegnungszentrum.

**2009** Kauf des ehemaligen Pfarrzentrum St. Martin Euskirchen, Beginn der Umbauarbeiten. – Erwerb eines weiteren Grundstücks in der Hindenburgstraße Kall. - Fertigstellung und Erstbezug des barrierefreien Mehrfamilienhauses für ambulant betreutes Wohnen in Kuchenheim. – 1. Internationaler „Eifel Xtreme Run“ und „Sportissimo“ auf Vogelsang IP (integratives Sport- und Spielfest).



**Lebenshilfe-Zentrum Euskirchen**

**2010** Eröffnung des neuen Lebenshilfe-Zentrums, Kirchplatz 1, Euskirchen, mit neuen Räumlichkeiten für die Geschäftsstelle, Frühförderung, KoKoBe, Abt. Offene Hilfen, Ambulant Betreutes Wohnen und Freizeit- Begegnungs- und Bildungsstätte. - Gründung des Familienunterstützenden Dienst (FUD), neue Fachabteilung Offene Hilfen.



**2011** Baubeginn eines Mehrfamilienhauses für ambulant betreutes Wohnen in Weilerswist, Nahestraße 1. – Gründung der Kontaktbörse „Lebenshilfe Kontakt“. – Die LH KV ist Träger von 14 Betriebsstellen und Fachabteilungen an 9 Standorten im Kreis EU.

**2012** Die Abteilung Offene Hilfen bietet im Jahresverlauf rund 100 regelmäßige Freizeit-, Bildungs- und Begegnungsangebote für Menschen mit Behinderung im Kreis Euskirchen.



**Ambulant betreutes Wohnen Weilerswist**

**2013** Fertigstellung und Erstbezug des barrierefreien Mehrfamilienhauses mit 8 Einzelwohnungen für ambulant betreutes Wohnen in Wei-

lerswist. - Wolfgang Gläser (Mechernich) wird zum 1. Vorsitzenden, Hildegard Albrecht (Euskirchen) zur 2. Vorsitzenden gewählt.

**2014** Die LH KV EU e.V. betreut und begleitet in ihren Wohnstätten 100 Menschen mit Behinderung sowie 59 Klienten im Fachdienst Ambulant Betreutes Wohnen. 119 Familien nahmen Kontakt zur Frühförder- und Beratungsstelle auf. Die KoKoBe berät 154 Klienten, Angehörige und Fachleute.

Der Familienunterstützende Dienst begleitet und betreut 168 Menschen mit Behinderung in ihren Familien. 120 Teilnehmer besuchen regelmäßig unsere Offenen Treffs in Euskirchen und Kall. Gestaltung eines neuen barrierefreien Internetauftritts.

**2015** Baubeginn des neuen Lebenshilfe - Zentrums in der Hindenburgstraße in Kall, mit 12 Wohnstättenplätzen, 8 barrierefreien Wohnungen für Ambulant Betreutes Wohnen, einem Freizeit-, Bildungs- und Begegnungszentrum, Büro- und Besprechungsräume für 4 Ambulante Fachdienste.



**Offener Treff in Kall**

**2016** 21. Mai Jubiläumsfeier „50 Jahre“ Lebenshilfe Kreisvereinigung Euskirchen e.V. im Kursaal des Parkrestaurants Gemünd, Festrednerin ist Frau MdB Ulla Schmidt (Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages, Vorsitzende der Bundesvereinigung Lebenshilfe). Der Verein zählt 254 Mitglieder und beschäftigt

258 haupt- und nebenberufliche Mitarbeiter.

[GF – Geschäftsführung]

[VL – Verwaltungsleitung]

Chronist bis 2006: Leo Gehrt, ✉ 21.04.2014

Chronist 2006 – 2016: Bernd Milz

Layout: C. Meyer